

Ausschreibung

**Projektbegleitung für das Programm
„Hoch vom Sofa!“**

15. Dezember 2025

Ausschreibung

Projektbegleitung für das Programm „Hoch vom Sofa!“

15. Dezember 2025

Auftraggeberin: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS), Standort Sachsen, Bautzner Straße 22 HH, 01099 Dresden;

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen ein. Für dieses Ziel bringt die DKJS Akteure aus Staat, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen und entwickelt mit ihnen Antworten auf aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem.

1. Programmbeschreibung

Hoch vom Sofa! ist ein Jugendbeteiligungsprogramm, das in Form von Projektbegleitung und -finanzierung junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren in ganz Sachsen dabei unterstützt, eigene Projekte umzusetzen. Gefragt sind Ideen, mit denen vor der eigenen Haustür etwas verändert und gestaltet wird. Jugendliche gestalten ihre Lebenswelt aktiv durch eigene Ideen mit, wodurch ihnen das große Feld gesellschaftlichen Engagements und der Mitwirkung an demokratischen Entscheidungsprozessen eröffnet wird.

2. Hintergrund

Wenn junge Menschen sich beteiligen dürfen, erfahren sie, dass ihre Meinung zählt und sie ernst genommen und wertgeschätzt werden. Die Umsetzung von eigenen Projektideen stärkt dabei sowohl ihr Selbstbewusstsein als auch ihre Persönlichkeit und ermöglicht ihnen Selbstwirksamkeitserfahrung. Die Jugendlichen lernen, wie Entscheidungsprozesse ablaufen – und damit auch ganz konkret, wie Demokratie funktioniert und wie sie unsere Gesellschaft mitgestalten können.

3. Leistungsbeschreibung

Die DKJS sucht im Programm *Hoch vom Sofa!* für den unten beschriebenen Leistungszeitraum bis zu fünf Projektbegleitende. Diese unterstützen die am Programm beteiligten Jugendgruppen, Vereine und Gemeinden mit dem Beratungsschwerpunkt

Projektmanagement und Jugendbeteiligung. Sie nehmen eine externe, unabhängige und begleitende Rolle ein.

Die Leistung umfasst im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Fachliche Beratung und Unterstützung der bis zu vier von Ihnen begleiteten Projekte zur Projektplanung, -umsetzung, -dokumentation und -abrechnung
- Fachliche Reflexion und Dokumentation der Erfahrungen für das Programmteam sowie Teilnahme an Besprechungen mit dem Programmteam
- Unterstützung bei der lokalen und regionalen Öffentlichkeitsarbeit des Programms *Hoch vom Sofa!* und für die von Ihnen begleiteten Projekte (Pressemitteilungen, redaktionelle Beiträge auf www.starkimland.de, soziale Medien)
- Unterstützung des Programmteams bei der Gestaltung von Workshops und anderen digitalen und analogen Formaten/Veranstaltungen. Zum Beispiel - je nach Fachwissen und Methodenkenntnis - die Moderation von Gesprächsrunden oder Schulungseinheiten zum Thema Jugendbeteiligung.
- Einbringen von Fachwissen in die Programmentwicklung

In den Leistungszeitraum fallen mindestens diese verbindlichen Termine:

- Auftakttreffen der Projektbegleiter:innen des Themengebietes Kinder- und Jugendbeteiligung am 04.03.2026, 10-14 Uhr in Dresden
- Online Briefing zu *Hoch vom Sofa!* am 09.03.2026 von 09.30-11.30 Uhr
- ca. drei Besuche jedes von Ihnen begleiteten Projekts (zwischen März und November 2026; jeweils ca. 1-3 Stunden)
- monatliche digitale Beratungen von jeweils einer bis maximal zwei Stunden mit dem Programmteam (Termine werden gemeinsam vereinbart)

4. Zeitplan für die Leistungserbringung

Der Leistungszeitraum beginnt vorbehaltlich einer Förderzusage des Programms mit der Zuschlagserteilung und endet am 31.12.2026.

5. Anforderungsprofil

Die Auftragnehmenden verfügen über:

- Mobilität (Führerschein und Zugriff auf einen PKW)

- Flexibilität und Erreichbarkeit (mobil erreichbar, Termine am Abend oder an Samstagen, wohnhaft in oder nahe einem der sächsischen Landkreise)
- Empathie, eine wertschätzende und menschenrechtsorientierte Grundhaltung und Stärkeorientierung
- Wissen um Beteiligungsprojekte und offener Umgang mit Jugendlichen
- Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung und der Projekt- bzw. Vereinsarbeit
- Erfahrungen mit Netzwerkarbeit und Grundkenntnisse der sächs. /regionalen Jugendhilfe /Trägerlandschaft bzw. des ländlichen Raums
- Kommunikationsstärke und Medienaffinität
- Nach Zuschlagserteilung: Vorzeigen eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. (Für die Antragstellung stellt die DKJS eine Bescheinigung aus. Die Kosten trägt die Honorarkraft.)

6. Budgetrahmen

Die Tätigkeit wird mit einem Honorar von 50,- € (Brutto) je Zeitstunde vergütet. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den tatsächlich erbrachten Leistungen. Darin sind Zeitannteile für Prozessbegleitung, Vor- und Nachbereitung der Projektbesuche, fachlichen Austausch, programmbegleitende Kommunikation und Abschlussreflexion mit dem Programmteam der DKJS enthalten. Die Anzahl der zu begleitenden Projekte findet unter Berücksichtigung der zeitlichen Kapazitäten der Auftragnehmenden und den zur Verfügung stehenden Projekten mit dem Programmteam der DKJS statt. Je nach inhaltlicher Intensität der Projekte fallen durchschnittlich 20-25 Stunden pro Projekt an.

Dabei können im Leistungszeitraum insgesamt bis zu 100 Stunden vergütet werden. Eine genaue Stundenanzahl wird unter Berücksichtigung der zu begleitenden Projekte vereinbart. Die Stundenabrechnung erfolgt vierteljährlich auf Grundlage der eingereichten und mit Tätigkeiten unteretzten Arbeitszeitznachweise, sowie der dokumentarischen Berichte zu den begleiteten Projekten. Über die erbrachte Leistung ist quartalsweise eine Rechnung zu erstellen.

Anfallende Reisekosten werden gemäß den Vorschriften des sächsischen Landesreisekostengesetzes nach Vorlage der Originalbelege übernommen.

7. Rechtlicher Rahmen

Die Leistungen werden im Wege eines Rahmenvertrags vereinbart und dann nach Bedarf mit angemessenen Vorlaufzeiten einzeln (ggf. monatlich) abgerufen. Maßgeblich sind die

Einzelaufträge auf der Grundlage der im Rahmenvertrag vereinbarten Konditionen. Es besteht kein Anspruch auf Zielerreichung.

8. Auswahlentscheidung

Ausgewählt wird gemäß § 43 UVgO das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der nachstehend aufgeführten Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Qualität und Inhalt des Angebots 100 %

Die Qualität wird an der fachlichen Eignung, den Ortskenntnissen (ländliche Räume) und der Flexibilität gemessen. Um eine sachsenweite Abdeckung zu gewährleisten, berücksichtigen wir auch die räumliche Verortung und mögliche Einsatzregion.

Anikó Popella

Bildungsmanagerin
Aniko.Popella@dkjs.de